

## Inhaltsverzeichnis

Grosses Theatertreffen.....	2
Uznach steht bald im Mittelpunkt des Theaters .....	3
Robin Hoods Töchter zu Gast .....	4
Robin Hoods Töchter sind auf Spielortsuche .....	5

## ***Uznach Landschaftstheater-Festival steht bevor***

### **Grosses Theatertreffen**

Am Wochenende vom 4. und 5. September findet in Uznach das zweite nationale Theatertreffen statt. Gruppen aus der ganzen Schweiz treten auf.

Verschiedene Theatergruppen aus allen Schweizer Landesteilen sowie aus Europa treffen sich in Uznach zum zweiten Treffen der Freilichttheater. Unter freiem Himmel werden sie Szenen aus aktuellen Theaterstücken zeigen. Daneben haben die zahlreichen, mitwirkenden Regisseure, Musiker und Choreografen die Möglichkeit, sich unter professioneller Leitung auszutauschen.

«Viele Theaterschaffende sind das ganze Jahr über in Proben für die Aufführungen engagiert», sagt Projektleiterin Liliana Heimberg. Das Treffen biete ihnen die Möglichkeit, einen Einblick in die vielfältigen Ansätze des Theaterschaffens zu gewinnen. Mit der Teilnahme von Gruppen aus Europa kann nun erstmals auch ein Blick ins nahe Ausland geworfen werden. «Es ist interessant zu sehen, wie in den Nachbarländern künstlerisch vorgegangen wird und Fragen der Kulturförderung diskutiert werden», sagt Heimberg.

Das Freilichttheater ist in der Schweiz stark im Kommen. Weiteren Auftrieb sollen die zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten am Festival geben. In Workshops, Podien und Foren können Theaterbegeisterte ihre Leidenschaft thematisch vertiefen.

Auch für die Bevölkerung im Linthgebiet ist das Theatertreffen ein einmaliger Anlass. Auf vier Rundgängen durch die Uzner Altstadt sowie dem ehemaligen Industriegelände führen die verschiedenen Theatergruppen ihr Können vor. Auf Tribünen oder künstliches Licht wird fast vollständig verzichtet. «Da wir kaum Technik verwenden, ermöglicht es uns, an den aussergewöhnlichsten Schauplätzen zu spielen», begeistert sich Liliana Heimberg. Pro Tag werden rund 100 Darsteller in Uznach auftreten. Am Ende des Festivals werden die drei besten Inszenierungen prämiert.

Die Entscheidung, den Grossanlass in Uznach stattfinden zu lassen, ist gefallen nachdem der Theaterverein von Uznach, die Commedia Adebar, am ersten Treffen der Freilichttheater den ersten Preis gewonnen hatte. Die künstlerische Leitung des Anlasses liegt bei der Uznerin Barbara Schlumpf, die bei zahlreichen Inszenierungen der Commedia Adebar Regie geführt hatte. (e)

Theatertreffen am 4. und 5. September in Uznach und in der Linthebene. Mehr Informationen unter [www.theatertreffen.ch](http://www.theatertreffen.ch)

## Uznach steht bald im Mittelpunkt des Theaters

Am Wochenende vom 4. und 5. September wird die Einrosenstadt zum Magnet für Theaterbegeisterte und das Linthgebiet rückt ins Rampenlicht. In Uznach findet das zweite nationale Treffen der Freilichttheater statt.

Uznach. - Verschiedene Theatergruppen aus allen Schweizer Landesteilen sowie aus Europa finden sich diesen Herbst in Uznach zum zweiten Treffen der Freilichttheater ein. Unter freiem Himmel werden sie Szenen aus aktuellen Theaterstücken zeigen.

### Einblick ins Theaterschaffen

Daneben haben die zahlreichen am Anlass mitwirkenden Regisseure, Musiker und Choreografen die Möglichkeit, sich unter professioneller Leitung auszutauschen. «Viele Theaterschaffende sind das ganze Jahr über in Proben für die Aufführungen engagiert», sagt Projektleiterin Liliana Heimberg. Das Treffen bietet ihnen die Möglichkeit, einen Einblick in die vielfältigen Ansätze des schweizerischen Theaterschaffens zu gewinnen.

Mit der Teilnahme von Gruppen aus Europa kann nun erstmals auch ein Blick ins nahe Ausland geworfen werden. «Es ist interessant, zu sehen, wie in den Nachbarländern künstlerisch vorgegangen wird und Fragen der Kulturförderung diskutiert werden», sagt Heimberg. Das Freilichttheater ist in der Schweiz stark im Kommen. Weiteren Auftrieb sollen die zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten am Festival geben. In Workshops, Podien und Foren können Theaterbegeisterte ihre Leidenschaft thematisch vertiefen.

Auch für die Bevölkerung im Linthgebiet ist das Theatertreffen ein einmaliger Anlass. Während des ganzen Wochenendes wird dem theaterinteressierten Publikum ein spannendes Programm geboten.

### Vier Rundgänge

Auf vier Rundgängen durch die Uzner Altstadt sowie das ehemalige Industriegelände führen die verschiedenen Theatergruppen ihr Können vor. Die Zuschauer bewegen sich von einem Schauplatz zum nächsten, wo die Theatergruppen Teile ihrer Stücke vorführen. Auf Tribünen oder künstliches Licht wird fast vollständig verzichtet.

«Dass wir kaum Technik verwenden, ermöglicht es uns, an den aussergewöhnlichsten Schauplätzen zu spielen», begeistert sich Heimberg. Pro Tag werden rund 100 Darsteller in Uznach auftreten. Am Ende des Festivals werden die drei besten Inszenierungen prämiert.

Das Treffen der Freilichttheater findet alle drei bis vier Jahre statt und wird von der Pro Helvetia, dem Kanton St. Gallen und der Region ZürichseeLinth unterstützt.

### Auslöser ist die Commedia Adebar

Medienpartnerin des Anlasses ist die «Südostschweiz». Die Entscheidung, den Grossanlass in Uznach

stattfinden zu lassen, ist gefallen, nachdem der Theaterverein von Uznach, die Commedia Adebar, am ersten Treffen der Freilichttheater den ersten Preis gewonnen hatte.

Neben der Welttheatergesellschaft Einsiedeln führte die Commedia Adebar 2007 die beste Produktion auf. Die künstlerische Leitung des diesjährigen Anlasses liegt bei der Uznerin Barbara Schlumpf, die bei zahlreichen Inszenierungen der Commedia Adebar Regie geführt hatte. (pd)

Mehr Informationen: [www.theatertreffen.ch](http://www.theatertreffen.ch).

## **Uznach Am 4. und 5. September findet das Treffen der Freilichttheater statt**

### **Robin Hoods Töchter zu Gast**

Anfang September zeigen Theatergruppen aus der ganzen Schweiz ihre Inszenierungen am Treffen der Freilichttheater in Uznach.

Die Uznerin Barbara Schlumpf ist im Städtchen unterwegs. Ihr unterliegt die künstlerische Leitung des Treffens der Freilichttheater. Dieses findet Anfang September statt, und bis dahin muss in der Uzner Altstadt für jede eingeladene Theatergruppe ein geeigneter Spielort gefunden werden. Heute ist Regisseurin Andrea Schulthess in Uznach zu Besuch. Die Toggenburgerin wird am Festival Szenen aus dem Theaterstück «Robin Hoods Töchter» des Chössli-Theaters Lichtensteig zeigen. Noch ist nicht klar, an welchem Ort der Ausschnitt aus ihrer Inszenierung aufgeführt werden soll. Und Schulthess ist anspruchsvoll: Eine Wiese soll der Spielort haben, einen Hügel und einen Baum. Am liebsten hätte sie hinter der alten Seidenfabrik Schubiger gespielt. Dieser Ort ist jedoch schon belegt: Ein anderer Regisseur will ebenfalls auf der Hinterseite der Fabrik spielen. Die Gruppen sollen möglichst an verschiedenen Orten auftreten, damit ein Rundgang entsteht. Die Zuschauer sitzen nicht wie in einem herkömmlichen Theater an einem fixen Platz, sondern bewegen sich von einem Spielort zum nächsten. Die Gruppen spielen jeweils einen zirka zehnminütigen Ausschnitt aus ihren Stücken.

#### **Robin Hood auf der Wiese**

Andrea Schulthess wird in Uznach die Anfangssequenz und eine «besonders aufregende Szene» aus «Robin Hoods Töchter» zeigen. Was in dieser aufregenden Szene geschehen wird, will die Regisseurin noch nicht verraten. Das Theaterstück ist in Lichtensteig bereits mit riesigem Publikumserfolg gezeigt worden. 18 Frauen spielen mit und 3 Männer, darunter ein Musiker. Die ineinander verwobenen Geschichten erzählen von den persönlichen Heldentaten verschiedener Frauen. Schulthess freut sich auf das Theaterspektakel in Uznach. Ebenso geht es ihren Schauspielerinnen. Besonders die jungen Darstellerinnen seien nervös. «Wir spielen an einem richtigen Festival mit», hätten sie gesagt.

#### **Vielleicht gar erster Preis**

Nach einem kleinen Rundgang finden Schulthess und Schlumpf einen Platz, der beiden gefällt. Auf der Wiese unter der Schubiger-Fabrik weiden jetzt noch Kühe, aber schon bald sollen dort «Robin Hoods Töchter» am Theaterfestival ihre Wunder vollbringen. Und vielleicht gewinnen die 18 Frauen auf der Wiese gar den ersten Preis des Festivals. (na)

#### **Freilichttheater in Uznach**

Am Wochenende des 4. und 5. September findet in der Uzner Altstadt und der Rotfarb das Treffen der Freilichttheater statt. Daran nehmen 14 Theatergruppen

aus der ganzen Schweiz und eine aus Italien resp. Österreich teil. Für die Theaterschaffenden finden verschiedene Workshops und Podiumsdiskussionen statt. Für die Bevölkerung wird am Samstag und am Sonntag je ein Theaterrundgang durch die Uzner Altstadt angeboten. Am Samstag sind Ausschnitte von sieben Gruppen zu sehen und am Sonntag sieben Ausschnitte, aber von neuen Gruppen und auf einem andern Weg. Der Start der Rundgänge findet an beiden Tagen gestaffelt statt, um 13 Uhr und um 14 Uhr beim hohen Fabrikamin bei der Seidenweberei / Eingang Brockenhaus, Dauer etwa zweieinhalb Stunden. Die innovativste Inszenierung wird am Sonntag, 5. September, um 17.30 Uhr im Kulturtreff Rotfarb prämiert. (na)

Weitere Infos unter [www.theatertreffen.ch](http://www.theatertreffen.ch)

## Robin Hoods Töchter sind auf Spielortsuche

Am 4. und 5. September zeigen Theatergruppen aus der ganzen Schweiz ihre Inszenierungen am Treffen der Freilichttheater in Uznach. Damit sie alle einen passenden Spielort finden, braucht es viel Koordination.

Uznach. - Die Uznerin Barbara Schlumpf ist in der Altstadt unterwegs. Ihr unterliegt die künstlerische Leitung des Treffens der Freilichttheater. Dieses findet Anfang September statt und bis dahin muss in der Uzner Altstadt für jede eingeladene Theatergruppe ein geeigneter Spielort gefunden werden.

Heute ist die Regisseurin Andrea Schulthess in Uznach zu Besuch. Die Toggenburgerin wird am Festival Szenen aus dem Theaterstück «Robin Hoods Töchter» des Chössli-Theaters Lichtensteig zeigen. Noch ist nicht klar, an welchem Ort der Ausschnitt aus ihrer Inszenierung aufgeführt werden soll. Und Schulthess ist anspruchsvoll: Eine Wiese soll der Spielort haben, einen Hügel und einen Baum.

### Von einem Spielort zum nächsten

Am liebsten hätte sie hinter der alten Seidenfabrik Schubiger gespielt. Dieser Ort ist jedoch schon belegt: Ein anderer Regisseur will ebenfalls auf der Hinterseite der Fabrik spielen. Die Gruppen sollen möglichst an verschiedenen Orten auftreten, damit ein Rundgang entsteht.

Die Zuschauer sitzen nicht wie in einem herkömmlichen Theater an einem fixen Platz, sondern bewegen sich von einem Spielort zum nächsten. Die Gruppen spielen jeweils einen zirka zehnminütigen Ausschnitt aus ihren Stücken.

### Die Wiese unter Schubiger-Fabrik

Andrea Schulthess wird in Uznach die Anfangssequenz und eine «besonders aufregende Szene» aus «Robin Hoods Töchter» zeigen. Was in dieser aufregenden Szene geschehen wird, will die Regisseurin noch nicht verraten. Das Theaterstück ist in Lichtensteig bereits mit grossem Publikumserfolg gezeigt worden. 18 Frauen spielen mit und drei Männer, darunter ein Musiker. Die ineinander verwobenen Geschichten erzählen von den persönlichen Heldentaten verschiedener Frauen. Schulthess freut sich auf das Theaterspektakel in Uznach. Ebenso geht es ihren Schauspielerinnen. Besonders die jungen Darstellerinnen seien nervös. «Wir spielen an einem richtigen Festival mit», freuten sie sich.

Nach einem kleinen Rundgang finden Schulthess und Schlumpf einen Platz, der beiden gefällt. Auf der Wiese unter der Schubiger-Fabrik weiden jetzt noch Kühe, aber schon bald sollen dort «Robin Hoods Töchter» am Theaterfestival ihre Wunder vollbringen. Und vielleicht gewinnen die 18 Frauen auf der Wiese gar den ersten Preis des Festivals. (pd)

Weitere Infos [www.theatertreffen.ch](http://www.theatertreffen.ch)

### Uznach 2010 – Schweiz und Europa

Uznach. – Am 4. und 5. September findet in der Uzner Altstadt und der Rotfarb das Treffen der Freilichttheater statt. Daran nehmen 14 Theatergruppen aus der ganzen Schweiz und eine aus Italien, respektive Österreich teil. Für die Theaterschaffenden finden verschiedene Workshops und Podiumsdiskussionen statt. Für die Bevölkerung wird am Samstag und Sonntag je ein Theaterrundgang durch die Uzner Altstadt angeboten. Am Samstag sind Ausschnitte von sieben Gruppen zu sehen und am Sonntag sieben Ausschnitte, aber von neuen Gruppen und auf einem anderen Weg. Der Start der Rundgänge findet an beiden Tagen gestaffelt statt, um 13 Uhr und um 14 Uhr beim hohen Fabrikamin bei der Seidenweberei/ Eingang Brockenhaus. Dauer: Zirka 2h 30. Die innovativste Inszenierung wird am Sonntag, 5. September, um 17.30 Uhr im Kulturtreff Rotfarb prämiert. (pd)

Auf Spielortsuche: Der technische Leiter, Andi Widmer, die künstlerische Leiterin, Barbara Schlumpf, und Regisseurin Andrea Schulthess (von links) suchen in der Uzner Altstadt nach geeigneten Plätzen.